

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100.2
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dirk Droste 563 6509 dirk.droste@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0991/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.11.2008	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
09.12.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
10.12.2008	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.12.2008	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Straßenerneuerung und -instandsetzung		

Grund der Vorlage

Unabweisbarer Mehrbedarf bei verschiedenen Straßenerneuerungs- und –instandsetzungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag

Im Haushaltsjahr 2008 wird überplanmäßigen Aufwendungen (konsumtiv) von 235.000 EUR und überplanmäßigen Auszahlungen (investiv) von 350.000 EUR für Straßenerneuerung und –instandsetzung zugestimmt.

Zur anteiligen Deckung werden der Eigenanteil von 100.000 EUR bei den Begleitmaßnahmen für den ÖPNV (konsumtiv) und der Ansatz von 120.000 EUR beim städtischen Anteil am Erschließungsaufwand aus Ausbauperträgen (investiv) gesperrt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Bei verschiedenen Straßenerneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen des Jahres 2008 wurden nicht erwartete bzw. nicht im angetroffenen Umfang erwartete kontaminierte Bereiche der alten Fahrbahnbefestigung angetroffen (teerverunreinigtes Material), die aufgrund der damit einhergehenden hohen Entsorgungskosten die Auftragssummen überschritten haben. Teilweise war es sogar erforderlich den ebenfalls kontaminierten Straßenunterbau zu erneuern, was üblicherweise bei Erneuerungsmaßnahmen nicht nötig ist und in der vor Ausschreibung durchgeführten Bohrkernuntersuchung nicht festgestellt worden ist.

Weitere Massenmehrungen ergaben sich aus zu knapp bemessenen Ausbaubereichen, hier mussten während der Abwicklung angrenzende Straßeneinmündungsbereiche mit bearbeitet werden, um einen dauerhaften Instandsetzungserfolg sicher zu stellen.

Bei anderen Maßnahmen ergaben nach Ausschreibung aufgetretene Bedarfe (Einbau einer Querungshilfe; Beseitigung eines Unfallschwerpunktes) einen finanziellen Mehrbedarf.

Die mit der Drucksache erbetene Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln ist ein aus mehreren Fehlbeträgen bei verschiedenen Baumaßnahmen sich ergebender Bedarf.

Kosten und Finanzierung

Aufgrund des unabwendbaren höheren Zahlungsbedarfs sind die nachstehenden überplanmäßigen Bewilligungen mit der dargestellten anteiligen Deckung erforderlich:

PSP-Element	Bezeichnung	überplanmäßig	Deckung	zZ. ungedeckt
4.415401.501.003	Straßeninstandsetzung	235.000 EUR		
4.205401.501.006	Begleitmaßnahmen ÖPNV		100.000 EUR	135.000 EUR
5.215401.003.100	Investitionen für Straßenerneuerung	350.000 EUR		
5.215401.001.003	Erschließungsaufwand aus Ausbauverträgen		120.000 EUR	230.000 EUR

Die Finanzierung der zZ. ungedeckten Beträge ist im Jahresabschluss 2008 sicherzustellen. Sollte dies nicht gelingen, wird das Budget 2009 entsprechend gekürzt, so dass insgesamt keine höhere Belastung/Kreditaufnahme entsteht.